



*sz-Reisen ist ein Unternehmen der **DDV**  MEDIENGRUPPE

Fakultatives Ausflugsprogramm zur Reise RS-SP04

MS IVAN BUNIN **Wolgaperlen der Zarenzeit** **17.06.-27.06.2019** **07.07.-17.07.2019**

Stand 06/2018

Land und Leute erwarten Sie

Ihre Erlebnisreise entlang der Flusslandschaft können Sie wunderbar ergänzen. Die Häfen, die wir anlaufen, und die Liegezeiten sind so geplant, daß Sie interessante Städte und die Landschaften auf organisierten Ausflügen oder auf eigene Faust kennenlernen.

Je nach Aufenthalt gibt es Stadtrundfahrten, Halb- und Ganztagestouren sowie Abendausflüge. Die Organisation und Durchführung liegt in den Händen von erfahrenen Partnern vor Ort, **gebucht wird vorab oder an Bord**. (Wenden Sie sich mit Ihren Vorabwünschen gern an uns. Eine Vorausbuchung ist ab ca. 2 Monate vor Reisebeginn möglich.)

Natürlich können Sie Ihren Landgang auch selbst organisieren. Die Bord-Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps.

Stadtrundfahrt (inkl.)

ca. 3 Std.

Mit dem barock-klassizistischen Zentrum gehört das "Venedig des Nordens", wie St. Petersburg gerne genannt wird, zu den schönsten Städten Europas. Eine neue Hauptstadt nach westlichem Vorbild schuf sich Peter der Große mit dieser Stadt. Kaum eine andere russische Stadt wurde von so vielen Dichtern beschrieben wie St. Petersburg. Komponisten wie Tschaikowski, Schostakowitsch sowie berühmte Maler und Bildhauer prägten Gesicht und Atmosphäre St. Petersburgs. Sie erhalten während einer Rundfahrt einen Eindruck vom unvergleichlichen Ambiente der Newastadt. Der Zauber St. Petersburgs geht größtenteils von der Anordnung der im 18. Jahrhundert entstandenen Plätze, Parkanlagen, Kanäle, Alleen, Paläste und Monumente aus. Sie sehen die Blutkirche mit ihren bunten Zwiebeltürmen, den Winterpalast, den Schlossplatz, die Peter-Paul-Festung, die Isaak-Kathedrale und den Newski-Prospekt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm (Stand 02/18)

Parkanlage Peterhof

ca. 3,5 Std.

In der Umgebung St. Petersburgs entstanden innerhalb kurzer Zeit viele prächtige Schlösser und Landsitze für die Zaren sowie die Hofgesellschaft. Am Finnischen Meerbusen, ca. 30 km von St. Petersburg entfernt, liegt die von Peter I. entworfene glanzvolle Sommerresidenz Peterhof. 1714 wurde auf einer Fläche von rund 1.000 Hektar mit dem Bau des "Russischen Versailles" begonnen, das auch heute noch mit prächtigen Fontänen begeistert. Mittelpunkt der schönen Anlage ist der Große Palast mit dem Seekanal, der großen Doppelkaskade und der 22 Meter hohen Samson-Fontäne, die von der Springbrunnenallee seitlich flankiert werden. Insgesamt sprudeln in der Parkanlage über 140 Springbrunnen.

Bitte beachten: Ausschließlich Parkanlage, keine Innenbesichtigung des Palastes, für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/18)

47 €

Abendprogramm (nicht inkl.)

In St. Petersburg werden je nach Spielplan Abendprogramme, wie z.B. Konzerte, Ballettaufführungen, Folkloreveranstaltungen, angeboten. Die Reiseleitung informiert Sie vor Ort. Preise je Veranstaltung zwischen ca. € 80,- und € 200,- je Person, Buchung nur an Bord möglich.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/17)

Eremitage

ca. 4 Std.

Die am südlichen Newa-Ufer gegenüber der Peter-Paul-Festung gelegene Eremitage ist eines der berühmtesten und größten Museen der Welt. Es wird jährlich von über 3,5 Millionen Gästen besucht. Mit seinen fast 400 Sälen und 2,7 Millionen Ausstellungsobjekten beherbergt das im Winterpalast untergebrachte Museum Kunstschatze ersten Ranges. Entwickelt hat sich diese gigantische Kunstansammlung aus einer kleinen Palastgalerie. Schon unter Peter dem Großen wurden einzelne Kunstwerke angekauft, eine zielgerichtete Sammlertätigkeit begann jedoch erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Offizielles Gründungsjahr der Eremitage ist 1764, als von dem Berliner Kaufmann Gotzkowski 225 Gemälde erworben wurden. In den folgenden Jahrzehnten erhöhten sich die Bestände sprunghaft. Umfasste die Gemäldesammlung 1774 erst 2089 Exponate, so waren es beim Tode Katharinas der Großen 1796 schon 3986. Während der Führung entdecken Sie üppig ausgestattete Säle und prachtvolle Treppen wie die Jordantreppe, die den eklektischen Lebensstil der früheren Herrscher vor Augen führen. Je nach Rundgang sehen Sie u.a. den Thronsaal und den Pavillon-Saal mit der berühmten Pfauenuhr, in dem einst Katharina II. ihre Besucher unter Kristalllüstern empfing.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/17)

49 €

Puschkin und Bernsteinzimmer

ca. 3,5 Std.

Rund 25 km südlich von St. Petersburg liegt Tsarskoje Selo, das heutige Puschkin. Zar Peter I. schenkte

1710 das Gut seiner zweiten Frau Katharina I. Katharina hatte sich hier eine Sommerresidenz bauen lassen, die sich unter ihrer Tochter, der Zarin Elisabeth, zu einem herrlichen Palast inmitten eines 600 Hektar großen Parks verwandelte. Er gilt als Meisterwerk des Rokoko und die Gemächer sind mit größtem Reichtum ausgestattet. Unter den vielen prunkvollen Räumen befindet sich das berühmte Bernsteinzimmer, ein Geschenk des preußischen Königs Friedrich Wilhelm I. an Zar Peter I. Während des Zweiten Weltkrieges wurde es von deutschen Truppen abtransportiert und gilt seitdem als verschollen. Ein kleines Mosaikbild aus diesem Zimmer tauchte 1997 unter obskuren Umständen in Bremen auf und wurde inzwischen wieder an das Museum des Katharinenpalastes zurückgegeben. Im Mai 2003 konnte das mit deutscher Unterstützung in jahrzehntelanger Arbeit rekonstruierte Bernsteinzimmer der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/18)

59 €

Spaziergänge im Dorf (individuell)

Die Sehenswürdigkeiten Mandrogis lassen sich bei einem Spaziergang auf eigene Faust leicht erkunden. Lohnenswert ist ein Abstecher ins Wodkamuseum (Eintrittsgebühr) mit einer Ausstellung einzigartiger Wodkaflaschen oder Sie besuchen die Werkstätten der ortsansässigen Kunsthandwerker. Weiterhin lohnt sich ein Spaziergang durch den Park (Eintrittsgebühr) mit Holzstatuen, die Figuren aus Alexander Puschkins Märchen darstellen.

Schaschlikparty (inkl.)

ca. 1 Std.

Genießen Sie zu folkloristischen Klängen einen schmackhaften Schaschlikspieß und verschiedene Salate. Vorbehaltlich Änderungen Programm (Stand 02/18)

Freilichtmuseum mit Schindelholzbauten (inkl.)

ca. 2 Std.

Im nördlichsten Teil des Onegasees ließ die Eiszeit eine Reihe Inseln und Halbinseln zurück. Auf Kishi, der größten Insel, besuchen Sie einzigartige Bauwerke der Holzbaukunst. Herausragend ist die 35 Meter hohe Verklärungskirche, die von 22 Kuppeln gekrönt wird. Sie gilt als besterhaltener Holzbau Russlands und wird derzeit restauriert. Insgesamt gibt es etwa 60 weitere historische Holzbauten in Kishi. Sie sehen im Freilichtmuseum "Kishi Pogost" traditionelle Bauernhäuser und Scheunen aus ganz Karelien.

Vorbehaltlich Änderungen Programm (Stand 02/18)

Kirill-Beloserski-Kloster (inkl.)

ca. 2,5 Std.

Goritsy ist ein kleines Dorf am Fluss Scheksna in der Nähe der Kreisstadt Kirillow. Nach einer kurzen Busfahrt durch die hügelige Landschaft, vorbei an malerischen Seen und dem mythischen Berg Maura, erreichen Sie die Stadt Kirillow. Hier besuchen Sie die majestätisch über dem Siwerskoje-See thronende Klosteranlage, deren Gründer, ein russischer Mönch Namens Kirill, als Heiliger verehrt wird. Im 16. Jahrhundert entwickelte sich das Kloster zu einem der mächtigsten feudalen Großgrundbesitze im

Norden Russlands. Während des Rundgangs besichtigen Sie eine der Klosterkirchen, bewundern das kleine Klostermuseum mit u.a. einer beträchtlichen Ikonensammlung und erleben mit etwas Glück ein kurzes Chorkonzert. Anschließend haben Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm (Stand 02/18)

Jaroslavl Stadtrundfahrt mit Erlöserkloster (inkl.)

ca. 3,5 Std.

Mit über 630.000 Einwohnern ist Jaroslavl heute die größte Stadt am Goldenen Ring und kann mit zahlreichen faszinierenden Kirchen und Klöstern aufwarten. Während einer Stadtrundfahrt besuchen Sie das Stadtzentrum mit schönen Uferpromenaden an der Mündung des Nebenflusses Kotorosi in die Wolga. Weiterhin fahren Sie zum Iljinskaja Platz und zur Prophet-Elija-Kirche sowie zum Christi-Verklärungs-Kloster, einst eines der reichsten Klöster Russlands.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/18)

Uglitscher Kreml (inkl.)

ca. 2,5-3 Std.

Bereits vom Uglitscher Hafen kann man das pittoreske Kreml-Panorama genießen. Geschichtliche Bedeutung bekam Uglitsch durch die ungeklärten Umstände, die Ende des 16. Jahrhunderts zum Tode von Dimitri Iwanowitsch führten, dem letzten Sohn Ivans des Schrecklichen. Man vermutete, dass Regent Boris Godunow das Kind ermorden ließ, um die Familie auszulöschen und selbst Zar zu werden. Während eines Rundgangs sehen Sie die mit Sternen geschmückte blaue Kuppel der Dimitri-Blutskirche. Im Inneren der Kirche sind Ikonen der Schulen Moskau, Uglitsch und Kostroma zu bewundern. Das älteste Bauwerk in Uglitsch ist der hohe, schlichte Palast des Zarensohns.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/18)

Moskau Stadtrundfahrt (inkl.)

ca. 4 Std.

Moskau ist mit über 15 Millionen Einwohnern im Ballungsgebiet die größte Agglomeration Europas, Hauptstadt Russlands und politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes. Während der Stadtrundfahrt erhalten Sie einen Eindruck der quirligen Metropole. Sie sehen den im Zentrum der historischen Altstadt von Moskau gelegenen Roten Platz mit dem Kreml-Ensemble (UNESCO-Weltkulturerbe), den Manegeplatz, das prächtige Warenhaus GUM, die Basilius-Kathedrale, die Universität und weitere Sehenswürdigkeiten.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/18)

Moskau bei Nacht mit Metro - Lichterfahrt

ca. 3 Std.

Während dieses Ausflugs erleben Sie das beleuchtete Moskau sowie eine Fahrt mit der Moskauer Metro.

Der Maßstab, den die Moskauer Metro gesetzt hat, ist weltweit einmalig. Von Stalin in den 1930er Jahren als Prestigeobjekt geplant, waren beim Bau zeitweise über 60.000 Arbeiter und 5.000 Ingenieure eingesetzt. Unter der Oberaufsicht von Nikita Chruschtschow wurden mehr als 70.000 Quadratmeter verschiedenfarbigen Marmors allein in den ersten 14 Stationen verbaut – das ist mehr, als für die Schlösser der Romanovs in 300 Jahren verwendet wurde. Die Stationen entlang der Ringlinie sind besonders prachtvoll ausgestattet, und jede für sich ist ein Kunstwerk, z.B. die Komsomolskaja, ein riesiger, mit Kandelabern, Mosaiken und Marmor Pfeilern besonders reich ausgestatteter Bahnhof. Sie besichtigen einige der schönsten Stationen. Anschließend Busfahrt durch das abendliche Moskau. Während des Ausflugs bummeln Sie z.B. über den Roten Platz und genießen den Ausblick auf die illuminierte Stadt und das Flair der russischen Metropole in den späten Abendstunden, wenn die Innenstadt Anziehungspunkt für viele Moskowiter und Besucher ist. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Der Rote Platz kann bei offiziellen Anlässen nicht/nur eingeschränkt besichtigt werden.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/18)

36 €

Kreml-Besichtigung

ca. 3 Std.

Seit dem 14. Jahrhundert war Moskau Zentrum des Russischen Reiches und der Kreml Residenz der Zaren. Die "Selbstherrscher", wie die Zaren sich nannten, vergrößerten ständig ihre Festung über der Moskwa und ließen die Paläste immer glanzvoller ausstatten. Der Kreml wurde zum Ab- und Sinnbild des ungeheuren Reichtums und der fast grenzenlosen Macht des Zarenreichs. Ein russisches Sprichwort lautet "Über der Stadt ist der Kreml, über dem Kreml ist nur Gott". Auch nach der Revolution blieb der Kreml Machtzentrale und wurde 1990 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Auf dem Gelände befinden sich Kreml-Paläste und Kathedralen wie Maria Verkündigung, Maria Entschlafene und die Erzengelkathedrale. Während Ihres Besuches werden Sie eine Kathedrale besichtigen.

Bitte beachten: Der Moskauer Kreml ist donnerstags geschlossen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/18)

48 €

Sergiew Possad/Zagorsk

ca. 6 Std. mit Lunchbox

Dieser Ausflug führt Sie zum ca. 65 km von Moskau entfernten Sergiew Possad (zu sowjetischer Zeit Zagorsk genannt), wo Sie das Dreifaltigkeitskloster des Heiligen Sergius von Radonesch sehen. Sergius von Radonesch gründete gemeinsam mit seinem Bruder um 1340 nordöstlich von Moskau eine Einsiedelei, die sich rasch zu einer bedeutenden Klostersgemeinschaft entwickelte. In der Blütezeit des Klosters im 17. Jh wurde das mit mächtigen Mauern, goldglänzenden Kirchkuppeln und hochragendem Glockenturm versehene Kloster von den Herrschenden so reich beschenkt, dass es bald zu den reichsten Klöstern Russlands zählte. Hier trauerte Iwan der Schreckliche um den von ihm erschlagenen Sohn und hier verbarg sich auch Peter der Große vor den Intrigen seiner Halbschwester Sophia. Das Kloster war bedeutendes Kulturzentrum und verfügte über eine der größten Bibliotheken Russlands. Noch heute ist Sergiew Possad Ziel vieler Pilger aus ganz Russland. Sie erleben auf diesem Ausflug das "andere" Russland: die bäuerlich geprägte russische Provinz fernab der Metropolen.

Bitte beachten: Bekleidungshinweis: Damen Knie-, Schulter- und Kopfbedeckung, Herren keine Shorts.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 02/18)

50 €

Nejungfrauenkloster & Prominentenfriedhof

ca. 2-3 Std.

Mit seinen weißen Mauern und den roten Ziegeldächern im sogenannten Moskauer Barock ist das Nejungfrauenkloster eines der schönsten Moskauer Klöster. Die erste prominente Bewohnerin war 1598 Zariza Irina, Witwe des Zaren Fjedor und Schwester des späteren Zaren Boris Gudunov. Anschließend besuchen Sie den Prominentenfriedhof. Hier ruht in reich geschmückten Gräbern die geistig-kulturelle Elite Russlands aus Politik, Kultur, Wissenschaft und Technik wie Tschechow, Majakowski, Eisenstein, Prokofjew, Schostakovitsch, Rimskij-Korsakow, Chruschtschow und Raissa Gorbatschowa. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Bekleidungshinweis: Damen Knie-, Schulter- und Kopfbedeckung, Herren keine Shorts. Auf dem Gelände des Klosters werden Restaurationsarbeiten durchgeführt. Die Hauptkathedrale ist für Innenbesichtigungen geschlossen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 06/18)

38 €

Zlatoust - Die goldenen Stimmen Russlands

ca. 3 Std.

Erleben Sie ein Konzert des europaweit bekannten Ensembles "Zlatoust" (dt. Goldmund). Das aus 10 Solisten bestehende Ensemble wurde 1990 gegründet. Der stimmungsvolle Chor bietet Ihnen ein a-cappella-Programm aus den bekanntesten russischen Volksliedern, russischen Romanzen und populären Liedern sowie orthodoxen kirchlichen Gesängen. Das etwa einstündige Konzert findet in der Galerie des zeitgenössischen russischen Malers Ilja Sergejewitsch Glasunow statt.

Bitte beachten: Bekleidungsvorschlag: leichte Eleganz.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand 04/18)

42 €